

Kleidersammlungen für Texaid für einen Zustupf in die Vereinskasse. Im Bereich Bildung hat die Kolpingsfamilie Langenthal Besuche in einer Seilerei, Drechslerei, Strickerei oder Klosterziegelei organisiert sowie bei einem Teigwarenhersteller und einer Kehrlichtverbrennungsanlage. Zudem wurden verschiedene Berufsbilder vorgestellt, etwa Militärpilot\*in, Ergotherapeut\*in, Rettungssanitäter\*in oder die Arbeit bei der Dargebotenen Hand (Tel. 143). Besonders gut besucht war jeweils der jährlich stattfindende Anlass «Überraschung mit Toni»: Toni Weibel verstand es, die Teilnehmenden an Orte zu führen, wo sie etwas Unbekanntes erwartete. So konnten Anwesende z. B. miterleben, wie Menschen mit Beeinträchtigung hochwertige Musikinstrumente herstellen, oder sie wurden selbst aktiv; einmal konnten sie gar auf einem Kamel reiten. Viele der Aufgaben und Anlässe der Kolpingsfamilie Langenthal gibt es heute nicht mehr: den Kolpingchor, die Wandergruppe, die Vatertagsausflüge. Mangelndes Interesse, fehlender Nachwuchs und andere Gründe haben dazu geführt, die diversen Aktivitäten ersatzlos einzustellen. Auch die Überalterung der Kolpingsfamilie Langenthal hat ihren Zoll gefordert: Eine Vakanz im Vorstand blieb unbesetzt, und der unerwartete Tod von Präsident Markus Müller – der tragenden Figur des Vereins – Ende November 2020 sowie die Covid-19-Pandemie legten das Vereinsleben komplett lahm. Aufgrund des Durchschnittsalters der Vereinsmitglieder von 76 Jahren und des Nachwuchsmangels wollten die verbleibenden Vorstandsmitglieder ihre ehrenamtliche Tätigkeit beenden. So hat sich die Kolpingsfamilie Langenthal nun schweren Herzens aufgelöst. Die Weiterführung ihrer Aufgaben bei liturgischen Anlässen (Ordnungsdienst bei Erstkommunion und Firmung) sowie die Besuche des St. Nikolaus werden sichergestellt. Zum Abschluss werden sich die Kolpingmitglieder am **25. September** zu einem **Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen** im kirchlichen Zentrum **Bruder Klaus in Roggwil** treffen. Auf das, dass die Beziehungen untereinander auch ohne Verein weiterhin bestehen bleiben.

Hans Peter Lischer

## Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee

Turmweg 1  
062 961 17 37

**Sonntag, 26. September**

**11.00 Eucharistiefeier**, Stiftsjahrzeit Battista Alois und Rosa Monn-Habegger  
Jahrzeit Karl Kühne-Werder

**Sonntag, 3. Oktober**

**11.00 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 7. Oktober**

**09.00 Eucharistiefeier**

## Pétanque-Abend

Am 13. August trafen sich 19 motivierte Personen des **Frauenvereins** inklusive zwei Fans zum beliebten Pétanque-Abend auf dem Fenaco Areal. Erstaunlicherweise bei herrlichem Sommerwetter, was in diesem Jahr ja mehrheitlich eine Ausnahme war. Der Präsident des Pétanque Clubs Herzogenbuchsee, Ueli Graf, kannte die Teilnehmenden von früheren Boule-Spielen, und so mussten am Anfang nur ein paar Grundregeln aufgefrischt werden. Schnell war allen klar, welches Ziel verfolgt werden sollte. Bei der Umsetzung haperte es allerdings etwas – was nicht immer zu überhören war. Ueli war mit seinem Meter im Dauereinsatz. Es entstanden spannende, faire, aber umkämpfte Duelle. Wie gewohnt, wurden die Paarungen nach jedem Spiel neu zusammengestellt, was zu einem ausgewogenen Spiel beitrug. Nach drei Runden und einer kleinen Verpflegung warteten wir gespannt auf die Rangverkündigung; diese ist ebenso wichtig wie das Spiel selbst. Die Rangliste bestätigte: Dieser Anlass ist für jedes Alter geeignet. So konnten wir wiederum einen wunderbaren Generationen-Sommerabend geniessen.



## Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil

Südstrasse 5  
062 961 17 37

**Sonntag, 26. September**

**09.00 Eucharistiefeier**

**Samstag, 2. Oktober**

**18.30 Eucharistiefeier**

## «Urs und Viktor»

Die Diözese Basel feiert ihre **Bistumspatrone** jeweils am **30. September**. Der **Festgottesdienst** mit Bischof Felix Gmür findet um **10.00** in der **Kathedrale St. Urs und Viktor**, Solothurn, statt.

## Wir dürfen Gutes tun

**«Auf dem Weg zu einem immer grösseren Wir»**

Am Wochenende vom **25./26. September** feiern wir gemeinsam mit den Katholikinnen und Katholiken auf der ganzen Welt den 107. Tag der Migrantinnen und Migranten. Die schweizweit verbindliche Kollekte an diesem Tag unterstützt soziale Projekte in Mosambik und Tansania, aber auch anderssprachige Missionen und Migrationsprojekte in der Schweiz. Allen Spenderinnen und Spendern sei bereits jetzt herzlich gedankt für ihre Unterstützung.

In den Gottesdiensten vom **4./5. Oktober: Diözesane Kirchenkollekte** für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Der Bischof ist kirchenrechtlich verpflichtet, Priester und Diakone seines Bistums, die in finanzielle Not geraten, zu unterstützen. Er tut dies auch so weit wie möglich gegenüber den anderen Seelsorger\*innen seines Bistums. Seelsorger\*innen, die im Ausland tätig sind, werden durch diözesane Einzahlungen in die Vorsorgeeinrichtungen für das Alter abgesichert. Ausserordentliche Aufwendungen bei diözesanen Anlässen wie das Bistumsjugendtreffen oder die Feier der Goldenen Hochzeitspaare können dank dieser Kollekte finanziell unterstützt werden. Vielen Dank.

## Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.

Beundenstrasse 13  
062 961 17 37

**Sonntag, 26. September**

**09.30 Eucharistiefeier in Niederbipp**

**Sonntag, 3. Oktober**

**09.30 Eucharistiefeier in Wangen**

Der 1. September gilt bei den orthodoxen Kirchen als der Tag der Schöpfung. Der 4. Oktober ist der Gedenktag des Heiligen Franz von Assisi. Zwischen diesen beiden Daten liegt die **«Schöpfungszeit»**. Diese **ökumenische Aktion** steht für christliches Engagement zur Bewahrung der Schöpfung. Papst Franziskus hat bereits 2015 in seiner Umweltenzyklika «Laudato Si'» zu mehr Respekt für die Umwelt aufgerufen und eingeladen, für dieses Anliegen auch zu beten:

## Gebet für unsere Erde

Allmächtiger Gott, der Du in der Weite des Alls gegenwärtig bist und im kleinsten Deiner Geschöpfe, der Du alles, was existiert, mit Deiner Zärtlichkeit umschliesst, giesse uns die Kraft Deiner Liebe ein, damit wir das Leben und die Schönheit hüten.

Überflute uns mit Frieden, damit wir als Brüder und Schwestern leben und niemandem schaden. Gott der Armen, hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde, die so wertvoll sind in Deinen Augen, zu retten.

**Heile unser Leben, damit wir Beschützer der Welt sind und nicht Räuber, damit wir Schönheit säen und nicht Verseuchung und Zerstörung.**

**Rühre die Herzen derer an, die nur Gewinn suchen auf Kosten der Armen und der Erde.**

Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken und voll Bewunderung zu betrachten; zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen Geschöpfen auf unserem Weg zu Deinem unendlichen Licht.

Danke, dass Du alle Tage bei uns bist. Ermutige uns bitte in unserem Kampf für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

(PP. Franziskus)